

SITZUNGSPROTOKOLL

über die Sitzung des

GEMEINDERATES

am Mittwoch, dem 18. Februar 2026 in Dürnkrot, Schloßplatz 1, großer Sitzungssaal

Die Einladung erfolgte am 12. Februar 2026 durch Kurrende

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.03 Uhr

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Stefan Istvanek
Vizebürgermeisterin Marina Martinz

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. GGR Manuela Gieger | 11. GR Gerald Kittl |
| 2. GGR Herbert Steiner | 12. GR Dr. Leopold Boyer |
| 3. GGR Wilhelm Kaspar | 13. GR Franz Fleckl |
| 4. GGR Ing. Andreas Frühwirth, BEng | 14. GR Reinhard Seebauer |
| 5. GR Günter Graf | 15. GR Ing. Roman Schartlmüller, MSc |
| 6. GR Manuela Niessner | 16. GR Martin Bauer |
| 7. GR Sascha Tatzber | 17. GR Christine Semler |
| 8. GR Michael Bauch | 18. GR Jakob Binder |
| 9. GR Edith Kouba | |
| 10. GR Birgit Kaspar | |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

01: GR Gernot Magrutsch

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

01: -

Vorsitzender: Bürgermeister Stefan Istvanek

Schriftführerin: AL-Stv. Martina Duchkowitsch
Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung:

1. Entscheidung über evtl. Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. Örtliche Gesundheitsversorgung

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu Pkt. 1. Der Vorsitzende teilt mit, dass derzeit keine schriftlichen Einwände bzw. Änderungsanträge bezüglich der Verhandlungsschrift der letzten GR-Sitzung vorliegen.

zu Pkt. 2. Der Vorsitzende fasst zusammen, dass vom Gemeinderat bereits eine Subvention an beide Kassenstellen von jeweils max. € 72.000,00 beschlossen wurde.

Herr Gerhard Mauser ist an ihn herangetreten und hat um einen Termin gebeten. Am 30.01.2026 fand ein gemeinsamer Termin mit Herrn Gerhard Mauser, Bgm. Stefan Istvanek, gfGR Andreas Frühwirth und AL Michaela Krschka statt. Herr Mauser hat folgendes Anliegen an die Gemeinde: Die Umbaukosten bzw. das Nachtragsangebot der Fa. Aust vom 23.01.2026 für den Umbau von bereits bewilligten 2 Wohneinheiten in eine Ordination (Plangrundlage ist der Entwurf vom 10.01.2026 der Architektin von Frau Dr. Rath) verursachen ihm Mehrkosten von € 82.344,06 inkl. MWSt – siehe Beilage. Die Mehrkosten werden verursacht durch z.B. Aufpreis für Ausführung Speedestrich, Akustik Paneele im Raum „Empfang/Warten“, AZ für doppelte Beplankung (Zusatzleistung), Trockenputz, Haustür, die zusätzlich notwendigen Elektroinstallationen sowie die zusätzlich erforderlichen Installateurarbeiten. Bei diesem Termin hat Herr Gerhard Mauser um Übernahme der Mehrkosten für den Umbau in eine Ordination durch die Gemeinde angesucht. Frau Dr. Rath übernimmt die Kosten für einen barrierefreien Zugang zur Ordination, den Bodenbelag der Ordination, das gesamte EDV-System sowie die Innentüren und natürlich die Einrichtung. Natürlich bekommt sie die bereits beschlossenen Subvention der Gemeinde, diese deckt aber bei weitem nicht alles ab. Sie schaut sich bereits andere mögliche Objekte in Dürnkrot an (ehem. Oppenauer Gasthaus in Dürnkrot) bzw. hat bereits dem Vorsitzenden mündlich mitgeteilt, dass sie eventuell einen Rücktritt vom Kassenvertrag ins Auge fassen wird. Bei einem Rücktritt wird seitens der Ärztekammer NÖ die Kassenarztstelle neu ausgeschrieben. Bei einer Neuausschreibung muss der Arzt / die Ärztin die Kassenarztstelle nicht mehr in Dürnkrot eröffnen, sondern kann sich im Arztsprengel (Velm-Götzendorf, Ebenthal, Dürnkrot, Jedenspeigen) ansiedeln, wo er/sie möchte (Hausapotheke).

Die Gemeinde würde mit dieser Zahlung in die örtliche Gesundheitsversorgung investieren und würde die 2. Kassenarztstelle in der Gemeinde damit sichern. Der Vorsitzende kann sich eine Übernahme der Kosten durch die Aufsetzung einer vertraglichen Vereinbarung mit Herrn Mauser mit folgendem Inhalt vorstellen:

- die Kosten von € 82.344,06 werden in monatlichen Zahlungen auf 5 Jahre (60 Monate) aufgeteilt, d.h. die Höhe einer monatlichen Zahlung beträgt € 1.372,50 (€ 82.350,00 /60 Monate)
- Beginn der monatlichen Zahlungen an Herrn Mauser mit Eröffnung der Ordination durch Frau Dr. Rath,
- Vereinbarung eines Vorvermietungsrechts der Ordination seitens der Gemeinde.

Wortmeldung von Herrn GR Martin Bauer: Zu Beginn der Verhandlungen mit Frau Dr. Rath durch die gegründete „ARGE Arztsuche“ war von einer Subvention in Höhe von € 52.000,00 die Rede. Jetzt ist die Subvention bereits auf € 72.000,00 angestiegen, dies ist bereits eine äußerste Schmerzgrenze seitens der Gemeindefinanzen. Indem Frau Dr. Rath meint, dass Sie eventuell in ein anderes Gebäude oder nach Ebenthal wechselt, hat dies den Anschein, dass die Subvention ein Fass ohne Boden ist und eigentlich eine Erpressung darstellt. Weiters möchte er wissen, wo die Rechtssicherheit der Gemeinde ist. Es gibt noch keinen Vertrag und auch keine Rückzahlungsvereinbarung. Der Vertrag bzw. die Vereinbarung sollte so rasch wie möglich mit Frau Dr. Rath abgeschlossen werden. Ebenso eine Vereinbarung mit dem Gebäudeeigentümer. Die Wirtschaftlichkeit der Gemeinde muss genau überprüft werden. Woher kommt das Geld für die Subventionen? Es sind heute so viele Punkte unklar, dass er einen Antrag auf Vertagung dieses Tagesordnungspunktes stellt, was ihm zusteht. Und auf das nächste Fiasko, auf das er aufmerksam machen möchte, ist der Zubau des Kindergartens Dürnkrot. Der Vorsitzende unterbricht Herr GR Martin Bauer, da der Kindergartenzubau kein Tagesordnungspunkt ist. Herr GR Martin Bauer merkt an dieser Stelle noch an, dass er den Voranschlag und den letzten Rechnungsabschluss prüfen hat lassen und die Gemeinde als „gesunde Gemeinde“ finanziell dasteht.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Vertagung des Tagesordnungspunktes „Örtliche Gesundheitsversorgung“ aus den von GR Martin Bauer genannten Gründen beschließen.

Beschluss: Antrag wird abgelehnt

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (3 Stimmen dafür FPÖ / 17 Stimmen dagegen)

Der Vorsitzende fasst nochmals kurz zusammen: Die Gemeinde würde mit dieser Zahlung in die örtliche Gesundheitsversorgung investieren und würde die 2. Kassenarztstelle in der Gemeinde damit sichern. Die Übernahme der Kosten wird durch die Aufsetzung einer vertraglichen Vereinbarung mit Herrn Mauser festgehalten. Mit der Erstellung der Vereinbarung soll RA Dr. Leopold Boyer beauftragt werden. Diese soll wie folgt aussehen:

- die Kosten von € 82.344,06 werden in monatlichen Zahlungen auf 5 Jahre (60 Monate) aufgeteilt, d.h. die Höhe einer monatlichen Zahlung beträgt € 1.372,50 (€ 82.350,00 /60 Monate)
- Beginn der monatlichen Zahlungen an Herrn Mauser mit Eröffnung der Ordination durch Frau Dr. Rath,
- Vereinbarung eines Vorvermietungsrechts der Ordination seitens der Gemeinde, sollte das unbefristete Mietverhältnis zwischen Frau Dr. Rath und Herrn Gerhard Mauser aufgelöst werden
- allfällige anfallende Mehrkosten – über € 82.344,06 hinaus - werden seitens der Gemeinde nicht übernommen.

Auch die schriftliche Vereinbarung mit Frau Dr. Rath ist umgehend aufzusetzen. In dieser Vereinbarung ist eine schriftliche Rückzahlungsvereinbarung wie mit Dr. Khogiani festzuhalten (bei vorzeitiger Auflösung der Ordination durch Frau Dr. Rath innerhalb von 4 Jahren ab Eröffnung anteilige Rückzahlung der Subvention).

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Übernahme der Kosten sowie die Beauftragung von Herrn RA Dr. Leopold Boyer mit Aufsetzung der schriftlichen Vereinbarungen wie oben angeführt beschließen.

Beschluss: Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (17 Stimmen dafür/ 3 Stimmen dagegen 2 FPÖ (Bauer, Binder) und 1 ÖVP (Gieger)

GR Martin Bauer möchte schriftlich festgehalten haben, dass er und GR Jakob Binder nicht gegen die örtliche Gesundheitsversorgung sind, sondern dagegen, dass mit dieser Kostenübernahme Frau Dr. Rath erneut gefördert wird.

Da keine weiteren Tagesordnungspunkte vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.


Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am **18. MRZ. 2026¹** genehmigt.


.....
Bürgermeister


.....
Schriftführerin


.....
Gemeinderat SPÖ


.....
Gemeinderat ÖVP


.....
Gemeinderat FPÖ